

## Peter Körte wird Strategiechef von Siemens

- **Fokus auf das industrielle Internet der Dinge**
- **Bisheriger Strategiechef Horst J. Kayser leitet die Siemens Portfolio Companies**

Peter Körte (44) wird ab ersten Februar 2020 neuer Leiter der Siemens-Strategieabteilung. Er löst damit Horst J. Kayser ab, der seit Anfang Januar die Siemens Portfolio Companies verantwortet und die Konzernstrategie kommissarisch weitergeführt hat. Als Strategiechef berichtet Körte direkt an den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Roland Busch. Derzeit leitet er noch die Einheit Digital Health bei Diagnostic Imaging von Siemens Healthineers.

„Mit seiner umfassenden industrieübergreifenden und internationalen Erfahrung bei der Digitalisierung – strategisch und operativ – wird er eine wichtige Rolle spielen bei der Weiterentwicklung der Strategien für die Digitalisierung und des Internets der Dinge“, sagte Roland Busch. „Ich freue mich außerordentlich, dass wir ihn für diese Aufgabe gewinnen konnten, die bei der Weiterentwicklung des Unternehmens eine Schlüsselrolle einnimmt.“

Das industrielle IoT ist für Siemens einer der größten Wachstumstreiber. Das Unternehmen möchte seine führende IoT-Plattform im B2B-Bereich ausbauen und seinen Kunden damit das volle Potenzial der Digitalisierung erschließen. „Wir wollen ein Ökosystem fördern für Kunden, Zulieferer und Partner in allen unseren Branchen und für das gesamte Unternehmen“, sagte Roland Busch. „Digitalisierung und IoT sind entscheidende Wachstumstreiber für unsere Kunden und für Siemens.“

Peter Körte begann seine Laufbahn bei Siemens 2007 in der Konzernstrategie. Damals war er verantwortlich für die Umsetzung des Programms fit4 2010 und der

Vorbereitung des Sektors Infrastructure & Cities. 2011 wechselte er in die Medizintechnik bei Siemens, wo er in mehreren leitenden Funktionen in der Diagnostik und der Bildgebung tätig war. Bevor er zu Siemens kam, arbeitete er bei der Boston Consulting Group.

Diese Presseinformation und ein Pressebild finden Sie unter: [sie.ag/3aR34bs](https://sie.ag/3aR34bs)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Florian Martini

Tel.: +49 89 636 33446; E-Mail: [florian.martini@siemens.com](mailto:florian.martini@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](https://www.siemens.com).